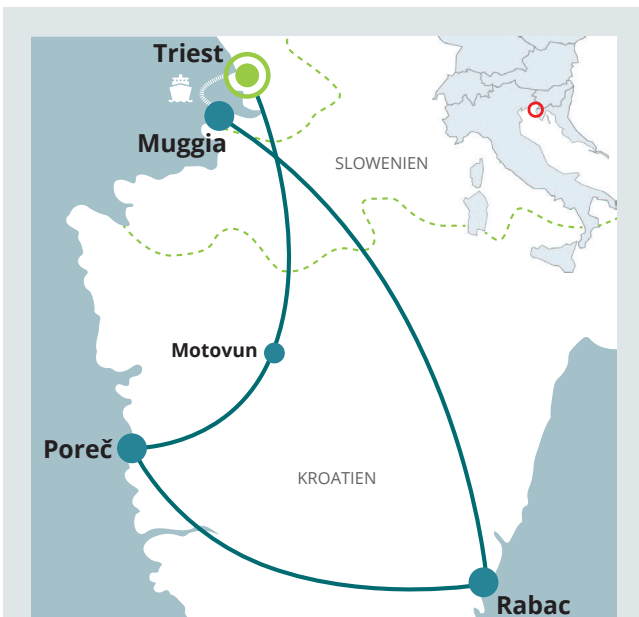


## GRAVELBIKE: TRIEST – POREČ – RABAC

Auf der Trasse der Parenzana bis zur Istrianischen Küste mit Guide

Seite 1 von 3



### BESCHREIBUNG

Ausgangspunkt dieser Radreise ist Triest, die ehemalige Habsburger Hafenstadt, an den Ausläufern des Karsts gelegen. Zur Zeit des Römischen Reiches entwickelte sich Triest von einer relativ kleinen, unbedeutenden Stadt in eine betriebsame und reiche Hafenstadt. Sie folgen am Anfang der Bahntrasse der Parenzana, vor langer Zeit Zugverbindung zwischen Triest und Poreč. Ein kurzes Stück entlang der Küste zwischen Poreč und Rovinj lässt Sie den Duft des Meeres einatmen, die Augen mit seinen vielen verschiedenen Nuancen füllen und eine lebhafte Atmosphäre der Küstenstädte genießen. Die Reise geht weiter durch das Landesinnere bis zur Ostküste und dem bekannten Badeort Rabac um von dort wieder gegen Norden nach Triest zurückzukehren, einen kurzen Stop in Muggia nicht zu vergessen. Ein unbeschreibliches Abenteuer auf dem Gravelbike, das Ihnen unvergessliche maritime Landschaften, übbige Natur und historische Altstädte anbietet.

### CHARAKTER DER STRECKE

Die Radreise von Triest nach Poreč und Rabac verläuft auf der alten Eisenbahntrasse und auf Nebenstraßen durch das Landesinnere. Die Radreise ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.

geführte Gruppen-Reise

Radreise



SCHWIERIGKEIT: leicht – mittel



GESAMTDAUER: 4 Tage / 3 Nächte



GESAMTSTRECKE: ca. 346 km



## STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

### 1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Triest. Entspannen Sie in einem der historischen Kaffeehäuser im Zentrum der Stadt: in vielen von Ihnen ist die Zeit stehen geblieben. Schon die Schriftsteller Svevo, Saba oder Stendhal haben hier an den Tischen an Ihren Werken geschrieben. Ein Spaziergang zur Piazza Unità dell'Italia, auch „Salotto della città“ (auf deutsch Wohnzimmer der Stadt) sollte nicht fehlen. Sofern Sie früher angereist sind empfehlen wir Ihnen auch einen Spaziergang zum Schloss Miramare, nur wenige Kilometer vom Zentrum entfernt.

### 2. Tag: Triest – Motovun – Poreč (ca. 106 km)

Ihre Radreise beginnt genau an jenem Punkt, an dem eins die alte Eisenbahn der Parenzana startete: am Bahnhof von Triest. Das Gebäude wurde 1906 errichtet und spiegelt die typische Architektur der österreichisch-ungarischen Zeit wieder. Sie verlassen Triest auf dem Radweg der Valrosandra bis zur italienisch-slowenischen Grenze und radeln anschließend durch Wälder und Felder auf Entdeckungstour durch die Naturschönheiten der istriatischen Region. Weiter geht es ins Landesinnere immer auf der Parenzana in Richtung Motovun, durch einige Tunnels und Viadukte aus dem Ende des 19. Jhd. Die Strecke führt Sie auf nicht asphaltierten Straßen, Weinbergen und angebaute Felder zurück zum Adriatischen Meer. Ihr heutiges Etappenziel liegt bereits in weiter Ferne vor Ihnen: Poreč, in die bedeutendste Küstenstadt an der Westküste Istriens. Unbedingt besichtigt werden sollte die Euphrasius-Basilika, welche von der UNESCO in das Weltkulturerbe aufgenommen wurde.

### 3. Tag: Poreč – Rabac (ca. 124 km)

Ein letzter Blick zurück auf die malerische Hafenstadt Porec geht Ihre Reise weiter nach Rovinj mit seinem Fischerhafen und dessen Altstadt, die sich auf einem Kap befindetet. Kennzeichnend sind die gepflasterten Straßen, die sich wie ein Knäuel durch die engen Gassen mit seinem schmalen und farbigen Häusern ziehen. Schon von weitem können Sie die Kathedrale Sant'Eufemia, auf einem kleinen Hügel im Zentrum der Altstadt gelegen, sehen. Sie radeln weiter gegen Osten im Inneren der istriatischen Region bis in die romantische Stadt Svetvinčenat, dessen Hauptplatz vom dominanten venezianischen Schloss Grimani-Morosin (der am besten erhaltenen Festung der Halbinsel Istria) geprägt ist. Weiter geht es durch wunderschöne Landschaften der Region, verstreuten typischen istriatischen Dörfer bis zur Ostküste und dem ehemaligen Fischerdorf Rabac, heute vor allem als Ferienort bekannt. Die lebhaft und einladende Promenade erstreckt sich über die gesamte Ortschaft und dem Hafen und bildet das Zentrum von Rabac: herrliche weiße Kieselstrände und Osterien entlang des Meeres laden zum Entspannen und Verkosten der typischen einheimischen Speisen mit Meerblick ein.

### 4. Tag: Rabac – Muggia (ca. 116 km) + Fähre nach Triest + Abreise

Der letzte begeisternde Tag führt Sie erneut durch die istriatische Naturlandschaft gegen Norden, um wieder zurück nach Italien zu gelangen. Sie radeln heute bis nach Muggia, einziges kleines Dorf in Istrien welches auf italienischem Staatsgebiet blieb. Das wunderschöne Hafenbecken scheint als ob es in die Gassen und Plätze der Stadt eintreten möchte. Die Atmosphäre ist überall typisch venezianisch: nicht nur die Paläste und Gebäude sondern auch der gesprochene Dialekt, die Kostüme sowie die gastronomischen Traditionen erzählen aus der intensiven Vergangenheit mit Venedig. Von Muggia nehmen sie die Fähre, die Sie in ca. 30 Minuten nach Triest zurückbringt: wunderschöne Blicke vom Meer auf die weißen Felsen Istriens, die farbigen Häuser von Muggia, welche sich mit der grünen Landschaft des Karst vereinen, ein atemberaubendes Panorama zum Abschluß Ihres Abenteuers auf zwei Rädern.

Ankunft in Triest und individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: geführte Gruppen-Radreise

Gesamtdauer: 4 Tage / 3 Nächte

Mindestteilnehmeranzahl: 5 Personen (bis 1 Monat vor Anreise definierbar)

Gesamtstrecke: ca. 346 km

Ausgangspunkt: Triest

### ANREISE

**Mit dem Auto:** Über die Tauernautobahn nach Villach und über den Grenzübergang Arnoldstein nach Udine und weiter nach Triest/Trieste.

**Mit der Eisenbahn:** Über Salzburg und Villach nach Triest (Trieste centrale). Fahrpläne: [www.deutschebahn.de](http://www.deutschebahn.de), [www.oebb.at](http://www.oebb.at), [www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com).

**Mit dem Flugzeug:** Low-Cost-Flüge zu den Flughäfen Ronchi dei Legionari oder Pula. Gute Verbindungen mit dem Bus (Flughafen-Shuttle) oder dem Zug vom Flughafen Ronchi dei Legionari nach Triest. Fahrpläne finden Sie auf [www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com).

### UNTERKUNFT

Ausgewählte Hotels der 3\*\*\*-Kategorie // Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

### PARKMÖGLICHKEIT

Verschiedene öffentliche Parkgaragen stehen in Triest zur Verfügung. Keine Buchung vorab möglich.

### LEIHRÄDER

Gravelbike Bianchi – Shimano, Rahmen Arcadex Carbon (auf Anfrage, begrenzte Verfügbarkeit) oder ähnliches Modell; (ohne Gepäckträger und Fahrradtaschen)

## INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in ausgewählten Hotels der 3\*\*\*-Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- 3 x Abendessen
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Radguide für die Radetappen (Tag 2 – 4)
- Fähre Muggia – Triest (inkl. Fahrrad)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

## NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierte Leistungen“ genannte

## TERMINE 2021

### ANREISE

Donnerstag: 22/04/2021 // 13/05/2021 // 17/06/2021 // 16/09/2021 // 23/09/2021 // 07/10/2021

SONDERTERMINE Ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

## PREISE 2021

### GEFÜHRTE GRUPPEN-RADREISE

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit HP € 490,00

Aufpreis Einzelzimmer € 89,00

### ZUSATZLEISTUNGEN

Gravelbike € 98,00

### ZUSATZNÄCHTE IN TRIEST

Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF € 79,00

Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht € 35,00

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!